

PFARRBLATT PÖLLAUBERG

Nr. 11 März - Mai 2024



*Christus,
das Licht!*



WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Alles geht so schnell. Eben – so scheint es mir – war Weihnachten und schon wieder feiern wir die Tage von Ostern.

Die Worte „Christus, das Licht“, können Sie vorne auf dem Pfarrblatt lesen. Mit diesem Ruf beginnt die Liturgie der großen Nacht der Christen, die Osternacht. Wenn der Priester mit der Osterkerze in die dunkle Kirche einzieht, singt er diese Worte.

Zu Weihnachten hören wir im Prolog des Johannesevangeliums:

**„Und das Licht leuchtet
in der Finsternis,
und die Finsternis
hat es nicht erfasst.“**

Das ist ein Wort der Hoffnung! Es möge auch Ihr Herz erfüllen. Denn wir sind bedrängt durch Dunkelheit von außen, und sehr oft von innen.

Unsere Sünden ziehen uns hinab. Aber Christus, der Sünde, Tod und Teufel überwunden hat, steigt hinauf und zieht uns im Aufwind der Auferstehung mit sich.

Wenn Sie auf das Titelblatt schauen, sehen Sie eine Flamme und mittendrin die Heilige Hostie.

Das erinnert mich an das Wort Christi: **„Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!“** (Lukas 12,49)



Dieses Feuer wirft er nicht irgendwohin auf die Erde. Er möchte es in Ihr Herz, in mein Herz, werfen. Es ist das Feuer der Liebe.

Feuer kann vernichtend sein. Es verbrennt als Feuer der Reinigung die Sünden. Feuer aber

wärmt auch und sammelt die Menschen. Früher war die Herzmitte der Bauernhäuser der wärmende Ofen, in dem das prasselnde Feuer brennt. Wohlige Wärme erfüllte die große Stube und versammelte die Familie um diese Mitte.

Das wünsche ich auch Ihnen zu Ostern: dass Sie sich sammeln um den Feuerherd Christi.

Wenn man die brennenden Holzscheite auseinanderzieht, drohen sie zu verlöschen. Wir dürfen uns als Christen nicht vereinzeln, von der Gemeinschaft entfernen. Der Sonntag ist der wöchentliche Sammlungsort der Christen. Gottes Wort will uns in Brand setzen.

Wie sagten die Emmausjünger, als Jesus als unerkannter Wanderer an ihrer Seite mit ihnen redete?:

„Brannte uns nicht das Herz, als er unterwegs mit uns redete?“

Vorher heißt es:

„Da erkannten sie ihn, als er ihnen das Brot brach“.

Feuer und Eucharistie gehören zusammen. Liebe ist Feuer aus dem Herzen Gottes.

Wie weit ist diese Liebe für uns gegangen!

Liebe war es, die Jesus veranlasste auf die Erde herabzusteigen, in den Schoß der Jungfrau Maria.

Liebe war es, die ihn herabzog auf die kalte Erde, in die Krippe von Bethlehem.

Liebe war es, die ihn bereit machte, für uns auf das Kreuz hinaufzusteigen.

Liebe war es, die ihn veranlasste, nach seiner Auferstehung in der Heiligen Eucharistie, gleichsam sein Herz auf der Erde zurückzulassen, um so bis ans Ende der Zeiten geheimnisvoll bei uns wohnen zu können.

Ja, mehr noch, er will IN uns wohnen.

Ist diese Wohnung nicht oft desolat und einsturzgefährdet?

Wenn wir es zulassen, macht er sich sofort an die Arbeit.

Die wichtigste Maßnahme dabei ist die Osterbeichte. Teuer ist sie erkaufte, durch Christi kostbares Blut. Für uns ist sie gratis. Welch Geschenk!

Lassen Sie sich diese Gnade (lateinisch gratia) nicht entgehen. Dann wird es nicht nur um uns, sondern zuerst in uns Licht.

Der Ruf „**Christus das Licht**“, wird dann für Sie einen völlig neuen Klang bekommen, wenn er in der Osternacht erklingt. Sie werden sehen, dass keine andrängende Finsternis es auslöschen wird. **Er hat gesiegt! Er ist auferstanden. Jesus lebt!**

*Mit herzlichen Ostergrüßen
Ihr Pfarrer Roger Ibounigg*



Es geht weiter! Die beiden Treffen, die viele Jahre lang in Pöllau stattgefunden haben, gehen im heurigen Sommer im Benediktinerkloster Kremsmünster weiter.

Jungfamilientreffen: 16. - 20. Juli 2024

Information: www.jungfamilientreffen.at

Motto: „Leben in Fülle“

Dort können Sie bereits das gesamte Programm finden.

Jugendtreffen: 20. - 25. Juli 2024

Information: www.jugendtreffen.at

Motto: „Die auf den Herrn hoffen, empfangen neue Kraft.“



Standesbewegungen



Das Sakrament der Hl. Taufe empfang:

Leo Lang, Eltern: Kerstin Lechner und Daniel Lang, Hartberg

Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!



Gestorben sind:

Johann Ebner, Oberneuberg, 85 Jahre
Josef Ebner, Zeil-Pöllau, 58 Jahre
Ida Gleichweit, Oberneuberg, 83 Jahre

Der HERR möge sie aufnehmen in sein Reich!

Jahresstatistik 2023

Hl. Taufe:

In unserer Pfarre wurden 32 Kinder getauft. 6 der getauften Kinder wohnen in der Pfarre.

Hl. Erstkommunion:

10 Kindern wurde die erste Hl. Kommunion gereicht.

Hl. Firmung:

9 Jugendliche haben in unserer Pfarre das Sakrament der Firmung empfangen.

Trauungen:

14 Brautpaare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet, 2 davon wohnen in unserer Pfarre.

Herausgeber:

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

Medieninhaber: Pfarre

Pöllauberg

Adresse Medieninhaber,

Herausgeber und Redaktion:

Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg

8225 Pöllau, Oberneuberg 1

03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

0676/8742 6656

roger.ibo@htb.at

Hersteller:

Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf

Begräbnisse:

18 Personen sind verstorben.

Die älteste Frau war 96 Jahre alt, der älteste Mann 95.

Kirchenaustritte:

14 Personen sind aus der kath. Kirche ausgetreten.

Lieber Peter!

Wir nehmen mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass du deinen Dienst als unser so geschätzter Pfarrsekretär nun beendest. In Namen des PGR und des WRs, im Namen der ganzen Pfarre und auch persönlich darf ich dir für deine großartige Arbeit danken. Mit deiner fachlichen Kompetenz, deiner ruhigen Art und deiner Hilfsbereitschaft warst du uns eine ganz, ganz wertvolle Stütze, die wir sehr vermissen werden. Ein Trost bleibt uns: Das Ehrenamt ist mit deinem Ausscheiden aus der hauptamtlichen Tätigkeit ja nicht ad acta gelegt! So bleibt für uns zu hoffen, dass wir auch weiterhin mit diversen Fragen und Anliegen zu dir kommen dürfen.

Lieber Peter! Danke für alles - Gott segne dich für deine weitere Tätigkeit in unserer Diözese!

Für den PGR: Veronika Schweighofer

Alles hat seine Zeit!

Nachdem 2002 Pfarrer August Fink verstorben ist, hat Pfarrer Raimund Ochabauer eine Ansprechperson in der Pfarre Pöllauberg gesucht.

Das Aufgabengebiet war sehr vielfältig: neben dem Mesnerdienst, die Pflege der Grünflächen, gehörte auch die Arbeit in der Pfarrkanzlei dazu. Diese musste EDV-technisch erst neu installiert werden. Ein weiterer wesentlicher Teil war die Koordination der Wallfahrergruppen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse.

Am 1. April 2003 habe ich meine Arbeit in der Pfarre Pöllauberg begonnen.

Durch die Installierung von Mag. Roger Ibounigg 2006 als Pfarrer von Pöllauberg gehörten einige dieser Tätigkeiten nicht mehr zu meinen Aufgaben. 2010 habe ich den Mesnerdienst beendet und war seither in der Pfarre noch mit 6 Std./Woche als Pfarrsekretär beschäftigt. Die restlichen Stunden bin ich als Buchhalter im Pfarrrechnungswesen der Diözese tätig.

Nach fast 21 Jahren habe ich mich dazu entschlossen, die Arbeit als Pfarrsekre-



tär zu beenden und diese Stunden im buchhalterischen Bereich zu ergänzen.

In diesen 21 Jahren hatte ich das Privileg, sehr vielen Menschen zu begegnen, sie bei der Vorbereitung auf ihre Hochzeit oder bei der Taufe der Kinder zu unterstützen. Aber auch Angehörigen von Verstorbenen bei Begräbnissen helfend zur Seite zu stehen.

In dieser Zeit durfte ich **615 Taufen**, **270 Hochzeiten** und **336 Sterbefälle** bearbeiten.

Weiters durfte ich den Wirtschaftsrat bei finanziellen und baulichen Angelegenheiten unterstützen. Zu den größeren Projekten gehörten: Installation der Kirchturmuhre und Glockensteuerung, Erneuerung der Lautsprecheranlage, Projekt "Zugang neu", Renovierung der beiden Kirchen und zuletzt die Generalsanierung der Orgel.

Meiner Nachfolge wünsche ich viel Freude im Dienst der Pfarre Pöllauberg.

Peter Heil



Foto: © Rene Strasser

Lieber Peter!

Über zwanzig Jahre hast Du als Pfarrsekretär das Leben unserer Pfarre mitgeprägt und mitgetragen.

Als ich 2006 als Pfarrer hierherkam, war mir Deine Mitarbeit sehr wertvoll. Du hattest alles mit Deiner umsichtigen Art im Blick. Von der Glockensteuerung bis zum Ofen, Du kanntest alle Schlüssel, Du warst so zu sagen ein Ansprechpartner für fast alles.

Da Du ja selber hier wohnst, kennst Du fast alle Pfarrbewohner. Mit großem Elan hast Du dich für die verschiedensten pfarrlichen Belange eingesetzt. Ich erinnere mich noch lebendig, wie Du mit dem ersten Zivildienstler Johannes die neue Hauskapelle ausgemalt hast. Wie oft hast Du rund um die Kirche gemäht. Peter auf dem Rasentraktor gehörte schon zum Ortsbild. Dann wieder hast Du den Drehstuhl in der kleinen Pfarrkanzlei eingenommen und den Computer bedient. Da war viel Sachkenntnis und Fortbildung dabei. Pfarrer Ochabauer wollte, dass einfach

„jemand da ist“, weil er nur zu den Heiligen Messen herauf kommen konnte.

Ich danke für die gute Zusammenarbeit, für Deine Treue und Gewissenhaftigkeit. Du warst nicht nur beruflich da, sondern mit Deinem ganzen Herzen.

Es ist ja kein kompletter Abschied. Als Pfarrmitglied gehörst Du ja weiter zu uns. Am Sonntag sehen wir uns ja weiterhin.

Du hast sogar signalisiert, dass Du im Wirtschaftsrat mitwirken könntest. Dieses Angebot werden wir freudig annehmen.

Auch in Friedhofsangelegenheiten wirst Du weiterhin ein wenig ehrenamtlich präsent sein. Begeistert war ich von Deiner Nachricht, dass Du ganz in den diözesanen Dienst überwechselst, natürlich nicht, aber ich bin vor allem dankbar für Deinen Dienst in diesen fast 21 Jahren.

Weiterhin Gottes Segen auf Deinen Wegen. Möge der Herr alles in Deinem Leben fügen und Dich und Deine Familie begleiten.

Pfarrer Roger Ibounigg



Ein herzliches
DANKE
der Familie Töglhofer
für den
wunderschönen
Christbaum
und allen
Helfern fürs
Schmücken und
Wegräumen.

Geburtstag unserer Mesnerin Veronika Hacker

So hört nur her, so schaut nur hin:
So jung ist uns´re Mesnerin!
Das Alter kann sie nicht erschrecken,
hier lächelt sie beim Blumenstecken.

Sie dient der Kirche treu und fleißig,
ihr Alter ist nun zwei Mal dreißig.
Wir wissen, ihr behagt es nicht,
das extra lange Lobgedicht.

Sie ist nicht schrill, noch laut und bunt,
sie dient gern still im Hintergrund.
Wie Jesu Mutter will sie sein,
ihm zu gehören, ganz allein.

Sie saugt und putzt u. wäscht u. näht,
wenn sie nicht grad den Rasen mäht.
Sie findet Landarbeit nicht doof,
wuchs sie doch auf am Bauernhof.

Den Schriftenstand, den Kerzertisch,
hält sie in Ordnung, hält sie frisch.
Mit mittlerweile grauem Haar
dient sie mit Freude dem Altar.

Man sieht sie bei den heil´gen
Messen,
auch hört man sie beim Lesunglesen.
Der Klingelbeutel steht ihr gut,
er ist der Mesner Attribut.



Gefühlvoll wird das Gold poliert,
das Geld für Messen wird kassiert,
ein Ministrant ganz sanft geschupft,
der Pfarrer wird zurechtgezupft.

Veronika wird sie genannt,
wie jene Frau im Heil´gen Land,
denn diese war am Kreuzweg dort,
zur rechten Zeit, am rechten Ort.

Bleib weiterhin schnell, wie ein Pfeil,
mit Deiner Liebe zum Detail;
und blühe weiter Jahr für Jahr
als Blume dort beim Hochaltar.

Das Gebet zum Erzengel Michael!

Etwa 77 Engel sind auf unserem Hochaltar in Pöllauberg zu sehen. Zentral ist dabei der Hl. Erzengel Gabriel, der Maria die Botschaft von der Menschwerdung des Gottessohnes bringen durfte. Rechts hinten, in der Nähe der Sakristeitüre, ist auch der Hl. Erzengel Michael zu sehen. Er ist der, der Satan und seine Engel, die sich gegen Gott stellten, vom Himmel stürzte. Satan wurde von Jesus am Kreuz endgültig besiegt. Aber der Teufel und seine Helfer, die Dämonen, gehen in der Welt umher und verursachen Verderben, Entzweiung, Hass und Krieg.

Rufen wir die Engel in dieser Zeit der Verwirrung an, besonders den Erzengel Michael. Das Gebet zu ihm wurde bis 1964 **nach jeder stillen Heiligen Messe** gebetet. Es wurde von Papst Leo XIII. verfasst, nachdem dieser eine Vision vom zukünftigen Generalangriff Satans auf die Kirche hatte.

Wir werden es immer wieder auch am Schluss der Heiligen Messe gemeinsam in lateinischer Sprache beten. Wir haben es als Nummer 1002 hinten ins Gotteslob geklebt.

Hier können Sie das Gebet in deutscher Version lesen. Wir sollten es in dieser Zeit täglich beten. Die Engel stehen bereit, uns im Auftrag des dreifaltigen Gottes zu schützen, zu begleiten und uns im Lebenskampf beistehen.

Die Statue des Erzengels Michael (siehe Foto) steht im Stiegenhaus des Pfarrhofs.



Blumen für den HERRN

20 Jahre schon sorgt **Frau Gerti Scherf** für die Blumen in unserer Kirche. Wie wertvoll ist dieser Dienst, bei dem sie von **Frau Josefa Winkler** und **Frau Maria Dornhofer** tatkräftig unterstützt wird. Ein großes DANKE für diesen Einsatz. Samstag für Samstag sind „unsere Blumenmädchen“ zur Stelle. Im Winter ist ein wenig Pause, aber in dieser Zeit werden die Blumen für die Hochfeste eingekauft. Ansonsten bringen sie die eigenen Blumen aus den Gärten. Danke auch allen, die immer wieder Blumen schenken für den Schmuck der Kirche. So manche Wallfahrer haben sich schon lobend über den Blumenschmuck geäußert. „Vergelts Gott“ für Euer Tun. Möge Gott, der Herr, Euch weiterhin dazu Kraft schenken. Auf dem Foto sehen Sie Frau Scherf Gerti, wie sie ganz entzückt unser neues Jesuskind in den Armen hält.



Einmal im Monat Pfarrkaffee und mehr...

Nach der Hl. Messe gibt es **Pfarrkaffee für alle** im Gemeindesaal oder als Stehkaffee vor der Kirchentür und ein Angebot für Kinder. Herzliche Einladung dazu!

3. März

14. April



26. Mai

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

340 TAGE TREFFEN EWIGE ANBETUNG

Alle hundert Tage sind alle an der Ewigen Anbetung Interessierten zu einem Treffen mit Hl. Messe und Vortrag in die Wallfahrtskirche auf den Berg eingeladen. Es ist dies am Montag, den 29. April um 18.30 Uhr. Anschließend an die Hl. Messe wird uns Pfarrer Bernd Wegscheider aus Kärnten einen geistlichen Vortrag halten. Wenn es das Wetter erlaubt, laden wir noch zu einer Agape vor der Kirche ein.

Lesen Sie dazu noch ein ermutigendes Wort vom afrikanischen Kardinal Robert Sarah:

Wir brauchen Anbeter! Die Welt stirbt dahin, weil es an Anbetern mangelt! Die Kirche ist ausgedörrt, weil es an Anbetern mangelt, die ihren Durst stillen! Uns fehlen die Menschen, die auf ihre Knie fallen so wie Jesus, wenn Er sich an Seinen und unseren Vater wendet: „Dann entfernte Er sich von ihnen unge-fähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: Vater, wenn Du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern Dein Wille soll geschehen.“ Nur dann ist der Mensch groß und edel, wenn er vor Gott auf die Knie fällt. Ein großer Mensch ist demütig, und ein demütiger Mensch kniet sich nieder. Ein Mensch auf den Knien ist mächtiger als die Welt! Er ist ein unerschütterbarer Schutzwall gegen die Gottlosigkeit und den Wahnwitz der Menschen. Ein Mensch auf den Knien lässt Satan in all seinem Stolz erzittern! Alle unter euch,

die ihr in den Augen der Menschen ohne Macht und Einfluss seid, die ihr aber vor Gott niederzuknien wisst, fürchtet euch nicht vor jenen, die euch einzuschüchtern versuchen! Eure Mission ist groß. Sie besteht darin, die Welt daran zu hindern, sich selbst zu zerstören.

Wenn Sie auch eine wöchentliche Stunde übernehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Roger Ibounigg (067687426656). Diese Anbetung findet in Stille statt.

Österreich betet



Louis-Pierre Laroche, Vater von 11 Kindern, hat dieses Friedensgebet in vielen Ländern Europas ins Leben gerufen. **Wir beten jeden Mittwoch um 19 Uhr ab Zisserkreuz.**

Alles Roger – NEU!

Wie schon im letzten Pfarrblatt angekündigt, ist inzwischen mein Bibelgedichtebuch ebenfalls aus der Druckerei gekommen. Es ist verbessert und erweitert worden. Vor acht Jahren erschien es erstmals.

Nun präsentiert es sich in buntem Gewand und ist gegen eine Spende von zehn Euro zu erwerben. Es enthält über vierzig vorwiegend humorvolle fromme Gedichte und ebensoviele

liebevoll gezeichnete Zierleisten. Herr Josef Promitzer hat zu jedem Gedicht eine lustige Illustrationen unentgeltlich beige-steuert. Hier die Illustration zum Gedicht: „Da Klinglbeit!“:





kfb Pöllauberg



kfb-Kreuzweg

So, 18. Feb. um 9.30 Uhr in der Kirche

Familienfasttag-Sammelsonntag

25. Februar 2024

Maiandacht

So, 9. Mai um 18 Uhr in der Pfarrkirche

Weltgebetstag

Am Freitag, dem 1. März 2024, sind Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder herzlich eingeladen, in weltweiter Verbundenheit im gemeinsamen Gebet solidarisch an all jene zu denken, die großes Leid ertragen müssen. Mit der Hoffnung auf Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit wollen wir das internationale Band des Friedens mit dem Gebet in der Hl. Messe um 18.30 Uhr stärken.



Nach der Hl. Messe hat die kfb und die Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gh. Goger eingeladen. Es freute uns, dass wir dazu Vbgm. Resi Heil und Pfarrer Roger Ibounigg sowie viele Jubilare ab dem 70. Geburtstag begrüßen konnten. Wir wünschen allen nochmals alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr!

kfb - Ausflug

Donnerstag, 20. Juni 2024

Der Ausflug der kfb - Pöllauberg geht heuer nach Bärnbach. Abfahrt ist um 8 Uhr in der Naturparkarena.

Wir besichtigen dort das bekannte

Stölzle Glasmuseum

und die Mundblashütte. Danach erfolgt ein gemütliches Mittagessen.

Die Hl. Messe feiern wir in der

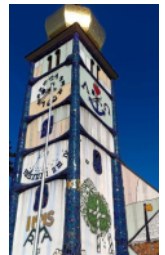
Hundertwasserkirche,

die der Heiligen Barbara geweiht ist.

Die Rückkunft beim Buschenschank Allmer ist ca. um 17 Uhr.

Genauere Details werden noch bekannt gegeben.

Herzliche Einladung dazu!



Ehrentag unserer Senioren





Gratulationsbillet Neu + Weihwasser



Hinweisen möchte ich auch auf unser neues quadratisches Billet, mit dem wunderschönen Foto des Hochaltars, das Herrn Gerd Neuhold, Fotograf des Steirischen Sonntagsblattes, perfekt gelungen ist. Es wird mit Kuvert angeboten und eignet sich für besondere Gratulationen. Dieses Bild, das auch das letzte Pfarrblatt zierte, wird in mehreren Größen angeboten. Sie unterstützen damit die Erhaltung unseres prächtigen Gotteshauses. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, dass sich in unserem Weihwasserbehälter das Dreikönigswasser befindet, sozusagen die „Königin der Weihwässer“.



Sammlungen 2023

Caritas:

Haussammlung	1.686,00
Familienhilfe	119,78
Augustsammlung	206,32
Erntedankopfer	222,63
Elisabethsonntag	137,83
sonstige caritative Sammlungen	
z.B. Marys Meal	4.836,77
Summe:	7.209,33

Andere überpfarrliche Sammlungen:

Familienfasttag	117,02
Pastorale und soziale Anliegen in Jerusalem	178,65
Opfer für die Bischöfl. Seminare	162,40
Anliegen Weltkirche, Peterspfennig	119,59
Christophorusopfer	147,99
Sei so frei (Bruder in Not)	85,23
Summe:	810,88

Missionen:

Sternsingeraktion	6.363,30
Epiphanieopfer	210,43
Weltmissionsopfer	191,27
Summe:	6.765,00

Gesamtergebnis aller Sammlungen: 14.785,21

Wallfahrten

nach St. Anna am 28.4. Start: Reiter Kreuz
 nach Pongrazen am 11.5. Start: Klein Kreuz



Kreuzweg beten

Sonntags 9.30 Uhr Kirche

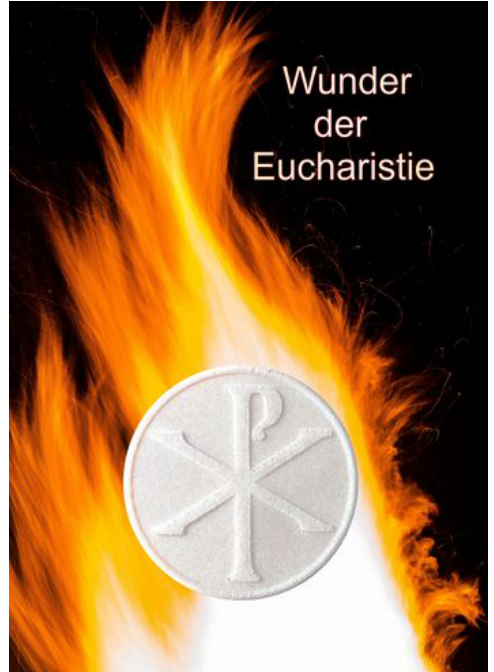




Wunder der Eucharistie



So lautet der Titel einer 50-seitigen Broschüre im Hochglanzformat, die ich zusammengestellt habe und drucken ließ. Anfang Jänner kam die Broschüre aus der Druckerei. Sie berichtet von eucharistischen Wundern. Die Eucharistie ist immer das Wunder der dichtesten und gleichzeitig verborgensten Gegenwart Gottes in dieser Welt, aber in manchen Fällen geschehen Eingriffe Gottes, die auch für die physischen Augen sichtbar geworden sind. 30 solcher Wunder werden auf je einer Seite beschrieben. 20 Heilige kommen in Wort und Bild zu diesem Thema mit einem Zitat zu Wort. Gegen eine Spende von acht Euro können Sie dieses Druckwerk erwerben. Das Titelbild der Broschüre ist leicht verändert auch das Titelbild dieses Pfarrblattes.



An dieser Stelle möchte ich allen Austrägern unseres Pfarrbriefes herzlich danken und ihnen als Geschenk die Broschüre beilegen. Danke für diesen wertvollen Dienst.

Maiandachten

9. Mai um 18 Uhr in der Kirche - von der kfb gestaltet
5. Mai und 26. Mai um 19 Uhr in der Dorfkapelle

Ein Fest der Barmherzigkeit

Ostern ohne Beichte ist wie Osterjause ohne Osterfleisch. Umkehr kann ein Fest sein. Feiern wir am **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** um 14.30 Uhr in Pöllauberg dieses Fest. Früher hieß der Sonntag „**Weißer Sonntag**“. Weiß erstrahlt unser Taufgewand, wenn uns Jesus rein waschen darf. Lassen Sie sich diese Gnade nicht entgehen. Wir tragen so viele Steine im Rucksack unseres Lebens. Christus möchte diese Lasten von uns nehmen. Wir werden zwei bis drei Priester sein, die ab 15 Uhr zur Verfügung stehen. Um 14.30 Uhr wird ein kurzer Vortrag uns einstimmen. Während der Beichtgelegenheit singen und beten wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Um etwa 17 Uhr erfolgt der feierliche Schlusseggen.



Erstkommunionkinder



Wir freuen uns
auf euer großes Fest!

Auf dem Weg zur Erstkommunion

20 Kinder aus unserer Pfarre sind schon voller Vorfreude: sie empfangen nämlich am 5.5. zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Die Vorbereitung auf diesen besonderen Tag findet im Religionsunterricht und bei der Tischmutter statt. Schon jetzt wollen wir an dieser Stelle ein großes **DANKE** an unsere Tischmütter sagen: **Isabella Dornhofer und Birgit Kröpfl** (Unterneuberg); **Bettina Buchberger und Barbara Pöttler** (Unterneuberg und Oberneuberg); **Bettina Kerschhofer und Verena Stoppacher** (Zeil).

NEU: Die Nachfolgerin für den Kanzleidienst wird im nächsten Pfarrblatt vorgestellt.

Neue Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstags 8.30-11.00 Uhr



Telefon: 03335/2381
poellauberg.graz-seckau.at

Kirchenrenovierung

Spendenmöglichkeit

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld, IBAN:
AT24 3802 3000 0801 4037

Sparkasse Pöllau, IBAN: AT30 2083
3000 0010 0289



Sternsingeraktion

Sternsingen macht Freude! Es ist ein bisschen anstrengend, aber es macht auch sehr viel Spaß. Eine Reihe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

haben sich heuer wieder auf den Weg gemacht, um den weihnachtlichen Neujahrsegen in die Häuser zu bringen. Heuer werden mit dem gespendeten Geld Projekte zum Kinderschutz und zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Guatemala unterstützt. Jeder Spender leistet damit einen sehr wertvollen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und damit auch zu mehr Frieden in der Welt. Ganz herzlichen Dank dafür! Als Organisatorin der heurigen Sternsingeraktion möchte ich ein ganz großes Dankeschön aussprechen: an Monika Reithofer für das Ansprechen der Kinder in den Schulen, an alle Begleitpersonen, die teils ortsunkundig und deshalb besonders gefordert waren, an alle, die unsere Sternsinger mit viel Liebe bekocht haben, an Veronika Hacker für das Herrichten aller Utensilien, an Peter Heil und Monika Hacker für die tatkräftige Unterstützung beim Organisieren und Abrechnen. Und danke ganz besonders euch Königen und Sternträgern, die ihr die frohe Weihnachtsbotschaft in die Häuser gebracht habt.

Veronika Schweighofer



Unsere Firmlinge



Kennst du Radio Maria Österreich?

Ein katholischer Sender nicht nur zum Zuhören!

Nein, auch Mitfeiern, Mitbeten und Mitreden ist gefragt. Möchtest du deinen Glauben vertiefen? Möchtest du gemeinsam mit einer großen Hörerfamilie z.B. den Rosenkranz beten? Möchtest du abwechslungsreiche Musik hören, die dich vor allem zum Lobpreis Gottes einlädt? All das und vieles mehr, was dein Herz berühren kann, bietet dir Radio Maria.

Nähere Informationen bei Frau Veronika Schweighofer:
0664 73489025



Rorate

Viele Leute sind zum Frühstück nach der sehr frühen Adventmesse in den Pfarrhof gekommen. DANKE, Herr Pfarrer, für die Einladung dazu und Danke allen fleißigen Helfern fürs Richten.

Termine Pfarre Pöllauberg März / April / Mai 2024

März 2024	
1.3. FR Herz Jesu	18.30 Hl. Messe
2.3. SA HerzMariae Sühne Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
3.3. SO 3. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
5.3. DI	18.30 Hl. Messe
7.3. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
9.3. SA	9.00 Anbetung u Beichte 10.00 Hl. Messe*
10.3. SO 4. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
12.3. DI	18.30 Hl. Messe
14.3. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
16.3. SA	9.00 Anb. u Beichte 10.00 Hl. Messe*
17.3. SO 5. Fastensonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe* Gleichzeitig Patrizitag
19.3. DI Josefitag	8.00 Beichte 9.00 Hl. Messe*
21.3. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* Anbetung bis 20.00

23.3. SA	9.00 Anbetung u Beichte 10.00 Hl. Messe*
24.3. SO Palm- sonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
25.3. Hochfest Maria Verkündigung wird heuer auf den 8. April verlegt	
26.3. DI	18.30 Hl. Messe
24.3. DO Grün- donnerstag	19.00 Hl. Messe* Anschließend Ölbergandacht
29.3. FR Karfreitag	15.00 Liturgie der Kreuzverehrung* 16.00 Beichte
30.3. SA Karsamstag	7.00 Feuerweihe 7.30-8.30 Gebet beim Hl. Grab
Speisen- segnung 9-12 Uhr	20.00 Osternacht*
31.3. SO Oster- sonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
April 2024	
1.4. MO Ostermontg	10.00 Hl. Messe*
2.4. DI	18.30 Hl. Messe
4.4. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
6.4. SA HerzMariae Sühne-	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*

Termine Pfarre Pöllauberg März / April / Mai 2024

7.4. SO Sonntag der göttlichen Barmherzig- keit	10.00 HI. Messe* 14.30 Hinführende Worte. Beichte und eucharistische Anbetung bis 17.00	29.4. MO	3400-Tage-Treffen der Ew. Anbetung 18.30 HI. Messe* und Vortrag*
8.4. MO Hochfest	18.30 HI. Messe* Maria Verkündigung	30.4. DI	18.30 HI. Messe
9.4. DI	18.30 HI. Messe	Mai 2024	
11.4. DO	17.30 Beichte 18.30 HI. Messe* u. Anbetung bis 20.00	1.5. MI Beginn des Marien- monats	9.00 Beichte 10.00 HI. Messe* 9.30 Einbeten vom Zisser Kreuz
13.4. SA	9.00 Anb. u Beichte 10.00 HI. Messe*	2.5. DO	17.30 Beichte 18.30 HI. Messe* u. Anbetung bis 20.00
14.4. SO	9.00 Beichte 10.00 HI. Messe*	3.5. FR	18.30 HI. Messe
16.4. DI	18.30 HI. Messe	4.5. SA HerzMariae Sühne Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 HI. Messe*
18.4. DO	17.30 Beichte 18.30 HI. Messe* u. Anbetung bis 20.00	5.5. SO	9.00 Beichte 10.00 HI. Messe* mit Erstkommunion
20.4. SA	9.00 Anbetung u Beichte 10.00 HI. Messe*	6.5. MO Bitttag	9.00 Prozession und HI. Messe
21.4. SO	9.00 Beichte 10.00 HI. Messe* Tauerinnerungsfest	7.5. DI Bitttag	18.30 Prozession und HI. Messe
23.4. DI	18.30 HI. Messe	8.5. MI Bitttag	9.00 Prozession und HI. Messe
25.4. DO	17.30 Beichte 18.30 HI. Messe* u. Anbetung bis 20.00	9.5. DO Christi Himmel- fahrt	9.00 Beichte 10.00 HI. Messe*
27.4. SA	9.00 Anb. u Beichte 10.00 HI. Messe*	10.5. FR	11.00 Pilgermesse 17 Uhr Firmvigil
28.4. SO	9.00 Messe St. Anna 10.00 HI. Messe*		

Termine Pfarre Pöllauberg März / April / Mai 2024

11.5. SA	9.00 Anbetung u Beichte 10.00 Hl. Messe* Wallfahrt Pongrazen dort 9 Uhr Hl. Messe
12.5. SO Muttertag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
13.5. MO Wallfahrt im Geist von Fatima	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* und Prozession rund um die Kirche.
14.5. DI	10.30 (!) Hl. Messe
16.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
18.5. SA Firmung	9.00 Anbetung u Beichte 10.00 Hl. Messe*
19.5. SO Pfingst- sonntag	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
20.5. MO Pfingst- montag	9.00 Hl. Messe 10.00 Hl. Messe*
21.5. DI	18.30 Hl. Messe
23.5. DO	17.30 Beichte 18.30 Hl. Messe* u. Anbetung bis 20.00
25.5. SA	9.00 Anbetung u. Beichte 10.00 Hl. Messe*
26.5. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*

28.5. DI	18.30 Hl. Messe
30.5. DO Fronleichnam	9.00 Hl. Messe* und Prozession

Juni 2024

1.6. SA HerzMariae Sühne Samstag	ab 8.15 Anbetung ab 9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*
2.6. SO	9.00 Beichte 10.00 Hl. Messe*

Sonntags wird ab 9.30 der Rosenkranz bzw. der Kreuzweg gebetet.

Vox in deserto
heißt „Stimme in der
Wüste“ So wie
Johannes der Täufer
mit seiner Botschaft
Wegbereiter des
Herrn war, so sollen
die Predigten und
der Gesang durch die
Technik weit über
den Raum unserer
Wallfahrtskirche
hinaus, hörbar sein
und die Menschen
zu Christus, dem
Lamm Gottes führen.



Messen, die mit einem Sternchen*
versehen sind, werden via
Livestream übertragen

Homepage: Vox in deserto

Osterspeisensegnungen 2024

- 9.00 Windischkreuz /
Masenbergstr.
- 9.30 Reiterer Kreuz – Hochstr.
- 10.00 Fam. Handler - Saalberg.
- 10.30 Fam. Kopper - Goldsberg.
- 11.00 Dorfkapelle - Zeil.
- 11.30 Patrizikapelle – Pöllauberg